

DER LWV STELLT SICH VOR

Ein Heft
in Leichter Sprache



Diese Menschen haben das Heft gemacht. In schwerer Sprache heißt das Impressum.

Dieses Heft kommt von der Abteilung
Fachbereich für Menschen mit geistiger Behinderung vom LWV.
LWV ist die Abkürzung für Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen.

Heraus-Geber:

Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel

Text, Redaktion, Gestaltung:

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Heiko Horn

Übersetzung in Leichte Sprache:

Carmen Vaupel

Zeichnungen:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Foto Titelseite:

Rolf K. Wegst

Druck:

Druckerei des LWV Hessen

Stand:

Mai 2025

Internet:

www.lwv-hessen.de

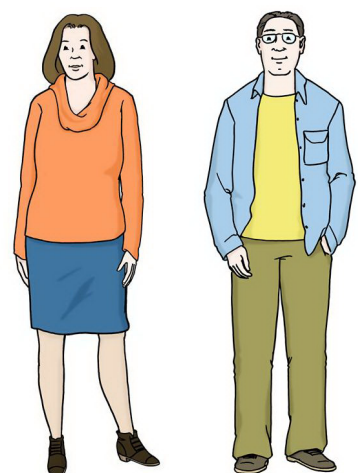
Wir haben diese Information nur in männlicher Sprache
geschrieben.

So kann man den Text besser lesen.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht nicht im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.



Der LWV



LWV ist die kurze Form von
Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen

Der LWV ist ein Amt.
Man sagt auch Behörde.

Der LWV arbeitet im Auftrag aller Land-Kreise und
großen Städte in Hessen.

Der LWV hat Büros in

- Kassel,
- Darmstadt und
- Wiesbaden.

Welche Aufgaben hat der LWV?

Die Aufgaben vom LWV stehen im Gesetz.

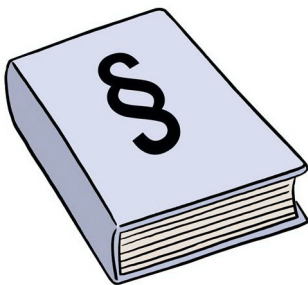
Das Gesetz sagt:

Behinderte und kranke Menschen sollen
so viel wie möglich alleine machen können.

Und sie sollen über ihr Leben
selbst bestimmen können.

Dafür brauchen sie oft Unterstützungen.

Der LWV kümmert sich um die Unterstützungen.



Eingliederungs-Hilfe vom LWV



Unterstützungen für behinderte und kranke Menschen gibt es

- beim Wohnen,
- bei der Arbeit und
- in der Freizeit.

Die Unterstützungen kosten Geld.
In Hessen bezahlt meistens der LWV
die Unterstützungen.
Das nennt man Eingliederungs-Hilfe.

Unterstützungen müssen gut geplant werden.
Und sie müssen mit den behinderten Menschen
zusammen geplant werden.

Die Mitarbeiter vom LWV kennen sich mit den
Unterstützungen gut aus.

Sie arbeiten mit vielen Stellen zusammen.

Das Integrations-Amt beim LWV



Behinderte Menschen haben das Recht auf Arbeit.
Genau wie nicht-behinderte Menschen.

Das Integrations-Amt kümmert sich um die
Arbeits-Plätze für behinderte Menschen.

Und dass Sie mit nicht-behinderten Männern und
Frauen zusammenarbeiten können.
Zum Beispiel bei einer Firma.

Das Integrations-Amt unterstützt behinderte
Menschen beim Thema Arbeit.
Und es unterstützt Firmen.

Die Ausgleichs-Abgabe

Große Firmen müssen behinderte Menschen
beschäftigen.

Das steht so im Gesetz.

Manche große Firmen tun das aber nicht.

Die müssen dann Geld an das Integrations-Amt
bezahlen.

Das nennt man Ausgleichs-Abgabe.

Mit der Ausgleichs-Abgabe werden Arbeits-Plätze
neu geschaffen oder umgebaut.
Oder es werden Hilfs-Mittel gekauft.

Es gibt viele Möglichkeiten,
Firmen und behinderte Menschen mit dem Geld
aus der Ausgleichs-Abgabe zu unterstützen.



Der Integrations-Fachdienst

Der Integrations-Fachdienst unterstützt behinderte
Menschen, wenn es an der Arbeit Probleme gibt.

Der Integrations-Fachdienst wird vom Integrations-
Amt bezahlt.

Der Fachbereich für soziale Entschädigung beim LWV



Manche Menschen sind krank oder behindert,
weil sie

- im Krieg,
 - als Soldat bei der Bundes-Wehr,
 - im Zivil-Dienst
- verletzt wurden.

Oder sie sind krank oder behindert,
weil andere Menschen sie schwer verletzt haben.

Der Fachbereich für soziale Entschädigung
unterstützt all diese Menschen und ihre Familien.

Der Fachbereich unterstützt auch Menschen
mit einem Impf-Schaden.

Die Schulen vom LWV



Der LWV hat auch Schulen.

Es gibt

- Schulen für Hör-Geschädigte.
Diese Schulen sind für Kinder und Jugendliche, die schlecht oder gar nicht hören können.
- Schulen für Blinde und Seh-Behinderte.
Diese Schulen sind für Kinder und Jugendliche, die schlecht oder gar nicht sehen können.
- Schulen für Kinder und Jugendliche, die nicht mehr zu Hause leben können oder die Probleme haben.
- Schulen für Kinder, die in einer Vitos Klinik sind.

Einige Schulen haben auch Internate.

Das sind Häuser, wo die Schüler wohnen können.



Manche Schulen haben auch Früh-Förder-Stellen.
Dort werden Babys und ganz kleine Kinder unterstützt.

Sie können nicht richtig sehen.

Oder nicht richtig hören.

Auch ihren Eltern wird hier geholfen.

Dann haben die Kinder es später leichter
in der Kinder-Tages-Stätte.

Oder in der Schule.

Die Vitos gemeinnützige GmbH



Zum LWV gehört auch die Vitos gemeinnützige GmbH.
Die Vitos gGmbH ist eine Firma.

Die Vitos gGmbH hat sehr viele Kranken-Häuser
in Hessen.

Sie werden auch Kliniken genannt.

Es gibt Kliniken für Kinder und Erwachsene mit
seelischen Problemen.

Es gibt auch Kliniken für Menschen mit körperlichen
Krankheiten.

An ein paar Orten in Hessen hat die Vitos gGmbH auch
Wohn-Plätze für behinderte Menschen.

Geld beim LWV



Der LWV bekommt jedes Jahr Geld von allen großen Städten und Land-Kreisen in Hessen. Und auch von der Regierung in Hessen

Das Geld ist für die Unterstützung von behinderten und kranken Menschen.

Und für Menschen mit ganz besonderen Schwierigkeiten.

Der LWV verteilt das Geld für diese Unterstützung. Welche Unterstützungen bezahlt werden, steht im Gesetz.

Immer mehr behinderte Menschen brauchen Unterstützung.
Es ist schwierig, dafür genug Geld zu haben.

Die Verbands-Versammlung beim LWV



Die Verbands-Versammlung ist eine große Gruppe von Politikern.

Alle treffen sich 4 Mal im Jahr.

Dazwischen haben sie Arbeitsgruppen.

Die Politiker werden von den großen Städten und Land-Kreisen in Hessen gewählt.

Alle 5 Jahre werden die Politiker neu gewählt.

Die Verbands-Versammlung nennt man auch Hessisches Sozial-Parlament.

Hier werden die wichtigsten Dinge des LWV besprochen.

Hier entscheiden die Politiker auch über wichtige Dinge für behinderte Menschen in Hessen.

Der Präsident der Verbands-Versammlung heißt Friedel Kopp.

Der Verwaltungs-Ausschuss beim LWV



Der Verwaltungs-Ausschuss ist eine kleine Gruppe von Politikern.
Die Politiker werden von der Verbands-Versammlung gewählt.

Der Verwaltungs-Ausschuss bestimmt über die Arbeit, die jeden Tag im LWV gemacht wird.
Der Verwaltungs-Ausschuss passt auf, ob die LWV-Mitarbeiter alles richtig machen.
Er passt auf, ob das Geld richtig ausgegeben wird.

Die 1. Vorsitzende heißt Susanne Simmler.
Sie ist auch die Chefin vom LWV.

Der Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen

Was ist der Landes-Wohlfahrts-Verband Hessen

Welche Aufgaben hat er?

Wie arbeitet er?

Das steht in diesem Heft.